

Pressemitteilung



Gelsenkirchen, 8. Oktober 2020

Funktionsverbesserung bei Aufzügen an SPNV-Haltestellen

Erneuerung und Modernisierung in Velbert-Langenberg und Wülfrath-Aprath

Die DB Station&Service kann die Modernisierung von vier Aufzugsanlagen, an den Bahnhöfen Velbert-Langenberg und Wülfrath-Aprath in Angriff nehmen. Die Anlagen werden technisch modernisiert und so ertüchtigt, dass sie ihren Betriebszustand automatisiert in die Fahrplanauskunft übermitteln. Das Investitionsvolumen beträgt rund 1.16 Millionen Euro. Davon finanziert der VRR 560.000 Euro aus der Investitionspauschale nach § 12 ÖPNVG NRW. Eine Aufzugsanlage in Wülfrath-Aprath wird zudem aus Mitteln der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung zwischen Bund und DB AG finanziert.

Durch die Modernisierung der Aufzugsanlagen sind die Bahnsteige nach wie vor barrierefrei erreichbar und weniger störanfällig. Die Anlagen übermitteln ihren Betriebszustand automatisiert in die Fahrplanauskunft. So sehen mobilitätseingeschränkte Fahrgäste in Echtzeit, ob die Aufzüge funktionieren und können gegebenenfalls Alternativrouten planen.

Der VRR hat bereits in der Vergangenheit in Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen, Städten und Infrastrukturbetreibern im Verbundraum Modernisierungsprogramme für Rolltreppen und Aufzüge aufgestellt.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr – Dino Niemann – Telefon: 0209/15 84 418 –
E-Mail: presse@vrr.de – www.vrr.de